

Presse-Information Nr. 032/2012

Arbeitgeberpräsident Dr. Dieter Hundt: Tarifabschluss in der Chemischen Industrie bietet Planungssicherheit, Flexibilität und betriebliche Optionen für längere Wochenarbeitszeit

Berlin, 24. Mai 2012: Zum heutigen Tarifabschluss in der Chemischen Industrie erklärt Arbeitgeberpräsident Dr. Dieter Hundt:

Der Tarifabschluss in der Chemischen Industrie ist der Branchensituation angemessen. Die Entgeltanhebung von 4,5 Prozent ist wegen eines Nullmonats und der langen Laufzeit von 19 Monaten vertretbar. Ich begrüße insbesondere, dass die Tarifierhöhung entsprechend den betrieblichen Möglichkeiten verschoben werden kann.

Besonders wichtig ist, dass die Tarifpartner die betrieblichen Möglichkeiten zur Verlängerung der Wochenarbeitszeit erweitert haben. Das ist vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung ein tarifpolitisch bedeutendes Signal, das für andere Branchen Vorbildcharakter haben sollte. Mit diesen Optionen zur Arbeitszeitverlängerung verfügen die Betriebe über zusätzliche Flexibilität für flexible Arbeitszeitregelungen.

**Presse und
Öffentlichkeitsarbeit**

Dr. Viktor Otto

Abteilungsleiter
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

presse@arbeitgeber.de

T +49 30 2033-1800

F +49 30 2033-1805

BDA | Bundesvereinigung der
Deutschen Arbeitgeberverbände

Mitglied von BUSINESSEUROPE

Hausadresse

Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29, 10178 Berlin

Briefadresse

11054 Berlin

www.arbeitgeber.de